

Umgang mit dem Schutzleiter in Verteilern

DIN VDE 0100 Teil 410, DIN VDE 0660 Teil 500, DIN V VDE 0100 Teil 534

FRAGESTELLUNG

Bekanntlich dürfen in Verteilern der SK II Schutzleiter nicht an leitfähige Konstruktionsteile elektrischer Betriebsmittel angeschlossen werden. Lediglich das Durchschleifen des Schutzleiters durch derartige Verteiler ist erlaubt. Überspannungsableiter erfordern jedoch den Anschluss des Schutzleiters an ein leitfähiges Konstruktionsteil (an die PE-Klemme).

Ist aus dieser Sicht der Einsatz von Überspannungsableitern innerhalb von SK-II-Verteilern zulässig?

R. B., Sachsen

ANTWORT

Überspannungsschutzgeräte heben Schutzisolation nicht auf

In schutzisolierten Verteilern (Schaltgerätekombinationen) dürfen berühr-

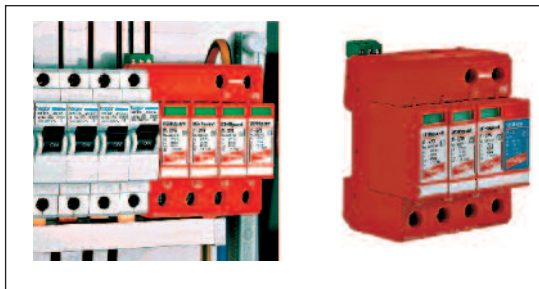


Bild 1: Überspannungsschutzgerät für den Einbau in Stromkreisverteiler

bare (leitfähige) Körper oder leitfähige Teile nicht an den Schutzleiter angeschlossen werden. Die Körper handelsüblicher Überspannungsschutzgeräte sind nicht leitfähig (Bilder 1 und 2). Die Schutzleiteranschlussklemme des Überspannungsschutzgerätes gehört nicht zu den leitfähigen Konstruktionsteilen des Verteilers und besitzt zudem den erforderlichen Berührungsschutz.

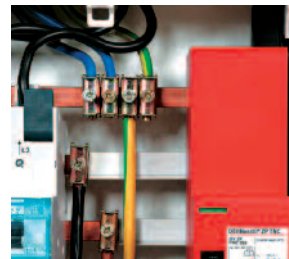


Bild 2: Überspannungsschutzgerät für den Einbau im Vorzählerbereich

Durch den Anschluss eines handelsüblichen Überspannungsschutzgerätes wird die Schutzisolation nicht aufgehoben. Überspannungsschutzgeräte sind auf kürzestem Wege im Verteiler an den Schutzleiter anzuschließen (siehe DIN V VDE 0100 Teil 534).

R. Soboll